

## Harry Potter in weniger als zwei Stunden

Kurzseminar „PoweReading“ von Zach Davis,  
Peoplebuilding, <[zd@peoplebuilding.de](mailto:zd@peoplebuilding.de)>

### Zusammenfassung

Die Methodik von Zach Davis führte in einem zweistündigen Training zu einem messbaren Erfolg mit – je nach Teilnehmer – hoher Erfolgsquote. Wir haben konkrete Techniken erlernt, die jeder sofort für sich nutzen kann.

### Meine Erwartungen

Täglich werden mir Fachartikel zugesandt. Des Weiteren möchte ich Bescheid wissen, was in der Politik passiert und was es in München zu erleben gibt, und, und, und....

Fazit: Viel Lesestoff und wenig Zeit. Was ich allerdings nicht will: Den Genuss beim Eintauchen in die Faszination und Spannung eines Romans zu verkürzen. Es geht mir darum, in den täglichen Nachrichten oder in der Fachpresse das Wesentliche in kurzer Zeit zu erfassen.

### Der Trainer

Zach Davis zählt zu den jüngsten erfolgreichen Trainern in Deutschland. Er studierte BWL an der Universität Köln und arbeitete anschließend einige Jahre bei KPMG als Unternehmensberater. Sein Spezialgebiet waren Mitarbeiterzufriedenheit, -motivation und -bindung. Vor knapp drei Jahren hat er sich selbständig gemacht. Er wirkt als Coach zur Steigerung von persönlicher Effektivität - für Einzelne, Gruppen, Unternehmen und an Universitäten.

### Das Ziel ...

... schneller und effektiver lesen. Bei konsequenter Anwendung und Training ist eine Verdreifachung der Lesegeschwindigkeit möglich. In unserem Kurzworkshop verspricht uns Zach Davis eine Steigerung der Lesegeschwindigkeit um durchschnittlich 30% bei gleichem Leseverständnis.

Beispiel: Um einen Harry Potter Roman zu lesen, benötigt der Durchschnittsleser 30 bis 50 Stunden. Die 8-fache Weltmeisterin im Speed

Reading, die Lehrerin Anne Jones, braucht dazu 114 Minuten. Ob ihr das dann noch Spaß macht, wollten die Zuhörer wissen: Na ja, für Romane, die man genießen will, ist Schnelllesen sicher nicht geeignet.

### Die Stimmung

Zach hat das Publikum von Anfang an aktiviert. Es wurden viele Fragen gestellt, die er präzise und humorvoll beantwortete. Sein sympathisches Auftreten und seine positive Körpersprache zeigten mir sofort: Er ist absolut davon überzeugt, dass wir das, was er verspricht, erreichen werden.

### Praxis

Awareness: Wir sollten uns einen Partner suchen und seine Augen beobachten, während der Partner mit den Augen die Kontur eines imaginären Wagenrades verfolgt. Danach sollten wir die Kontur mit dem Finger beschreiben und der Partner sollte mit den Augen dem Finger folgen. Auch dabei beobachteten wir die Augen des Partners. Das einhellige Ergebnis war, dass zuerst die Augenbewegungen unstet und eckig waren und danach relativ flüssig und nahezu rund.



Zach Davis

### Messung der Ist-Leseleistung:

Wir bekamen einen Text zu lesen (ohne Zeitlimit). Die Lesegeschwindigkeit wurde individuell ermittelt. Dann waren 10 Fragen zum Textinhalt zu beantworten.

### Durchführung:

Anhand eines mitgebrachten Textes übten wir die Techniken (siehe Kasten) eine nach der anderen. Gleichzeitig sollten wir unsere Lesegeschwindigkeit schrittweise steigern: Bezogen auf das anfängliche Lesetempo um erst 200 %, dann 400 %, dann 600 %.

Auf diese Weise lernten wir eine Technik und übten sie anschließend, lernten, übten, lernten, übten.

#### Abschließende Messung der Leseleistung

Wir bekamen einen neuen Text und gingen vor wie bei „Messung der Ist-Leseleistung“.

#### **Das Ergebnis**

Die abschließende Messung brachte ein erstaunliches Ergebnis: Wir steigerten unsere Schnelligkeit um 20 % bis 200 % bei einem Leseverständnis von 70 % bis 100 %.

Bei mir: vorher 132 Wörter/min und 10 von 10 Fragen richtig beantwortet, danach 227 Wörter/min und 8 von 10 Fragen richtig. Allerdings muss ich einschränken, dass ich



beim ersten Mal alle Fragen richtig beantworten wollte und daher sehr aufmerksam las. Beim zweiten Mal gab ich diesen Perfektionsgedanken auf.

Um ein wirklicher PoweReader zu werden, ist es allerdings notwendig, die Lesetechniken immer wieder zu praktizieren.

Es gibt noch weitere Techniken. Die kann man nachlesen in „PoweReading“ von Zach Davis (Peoplebuilding Verlag München) oder seine Seminare besuchen.

#### **Mein Eindruck**

Hat sich gelohnt! Ich übe weiter.

#### **Dankeschön**

Wir danken der Firma PTS, dass sie den Vortragsraum für das Seminar zur Verfügung gestellt hat und Herrn Zach Davis für das ergiebige Training.

*Claudia Irmisch*

*Der Vortrag am 22.09.05 wurde organisiert von der München Akademie.*

*“München Akademie“ ist ein Weiterbildungsangebot von Mensa München. Kontakt: Robert Haase, <[mensa@123haase.de](mailto:mensa@123haase.de)>*

#### **Techniken:**

##### 1. Augenführung:

Die Awareness-Übung hat gezeigt, dass das Auge eine Hilfe braucht, der es folgen kann, um nicht immer wieder abzuschweifen. D. h. wie in der ersten Klasse mit dem Finger oder einem Stift die Worte unterstreichen, die man lesen möchte. Das funktioniert auch am Bildschirm, ist allerdings gewöhnungsbedürftig.

##### 2. Blickspanne:

Man wählt ein Wort in der Mitte einer Zeile. Dann deckt man die Begriffe links und rechts davon mit den Zeigefingern ab. Daraufhin bewegt man die Zeigefinger voneinander weg, sodass um das Wort herum immer mehr sichtbar wird und behält den Blick auf das Wort gerichtet. So kann man ermitteln, wie viel das Auge mehr erfasst als das einzige Wort. Dies nennt man die Blickspanne. Sie lässt sich durch Training vergrößern.

Üblicherweise beginnen wir mit dem ersten Buchstaben einer Zeile. Schneller geht es aber, wenn wir, um die persönliche Blickspanne eingerückt, den Blick ansetzen, wobei das Auge trotzdem auch den ersten Buchstaben erfasst. Das gleiche Vorgehen gilt auch für das Zeilenende.

##### 3. Fördern durch fordern:

Das Gehirn fordern: Eine starke Erhöhung der Lesegeschwindigkeit stellt das Gehirn vor neue Herausforderungen. Das Gehirn passt sich den neuen härteren Anforderungen an. Sicherlich begreift man bei sechsmal schnellerem Lesen nicht mehr den ganzen Textinhalt. Wenn man dann anschließend wieder ohne Druck liest, ist es viel leichter und die Leseleistung ist spürbar höher.